

DEIN BEITRAG

ZUR

AGRAR
WÄENDE

auf Hof Basta



MEHR INFOS ↷



Bastaer Loose e. V.
Bastaer Straße 13
15324 Letschin

hof-basta.de
hallo@hof-basta.de

DIE AGRAR WÄNDE

Nach dem Kauf der Hofstelle durch den Verein und der Sicherung der Ackerflächen zusammen mit der Kulturland eG wagen wir nun den nächsten Schritt: Einen ökologischen Neubau, um das Hofleben zukunftssicher zu machen.

Wir, das sind aktuell sieben große und fünf kleine Menschen – sind die Hofgemeinschaft Basta. Seit Projektstart begnügen wir uns mit einer kleinen Mietwohnung in einem Nachbarhaus. In unserer Gruppenstärke bietet das Leben mit nur einem Bad und einer kleinen Küche nicht die notwendige Lebensqualität und somit keine langfristige Perspektive. Da es am Hof keine bestehenden Gebäude gibt, die wir ökologisch zufriedenstellend umbauen können, haben wir uns entschlossen, mit der Planung eines zukunftsweisenden Neubaus das Zusammenleben der Gruppe und die Projektarbeit dauerhaft zu ermöglichen.

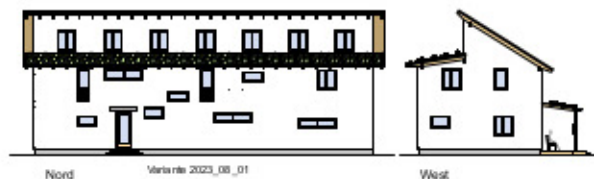


Durch den Bau des Hauses entsteht kein Privateigentum. So steht das Gebäude auch Hofnachfolger*innen spekulationsfrei zur Verfügung. Unsere juristische Konstruktion verhindert eine Reprivatisierung in der Zukunft.

DAS GEBÄUDE

Der Neubau wird als 290m² großes Gemeinschaftshaus mit barrierefreiem Erdgeschoss gebaut.

Die Baumaterialien sind größtenteils natürlichen Ursprungs (Stroh, Lehm, Holz), produziert mit geringem Primärenergiebedarf. Genauso ökologisch konsequent ist die Gebäudetechnik (Wärmepumpe, Photovoltaik, Gründach, Pflanzenkläranlage).



DER BAUPLAN

Unsere Architektin Friederike Fuchs hat viel Erfahrung mit der Betreuung von Bau-Gemeinschaften und ist Expertin für Strohballen-Bauweise. Gemeinsam haben wir einen Plan entwickelt, der sich derzeit im Genehmigungsverfahren beim Bauamt befindet. Wir rechnen im Winter 2023/24 mit einem positiven Bescheid, damit die Baumaßnahme ab Frühjahr 2024 begonnen werden kann. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2025.

DAS BASTA-PROJEKT

Der Hof Basta ist eine kleine gemeinschaftliche Vielfalt-Insel im Oderbruch, 80 km östlich von Berlin.



2013 haben wir dort den Biobetrieb Bio e Basta GbR gegründet. Mit 20 Hektar Anbaufläche versorgen wir 160 Haushalte ganzjährig mit Gemüse und Getreide: Die solidarisch wirtschaftende CSA-Basta. Wir arbeiten zertifiziert ökologisch und bemühen uns mit einer regenerativen Wirtschaftsweise aktiv um Bodengesundheit und CO₂-Speicherung durch Humusaufbau. Als erfahrenes Gartenbauteam setzen wir uns kritisch mit Hierarchien auseinander und entwickeln Methoden für eine gemeinschaftliche Betriebsführung auf Augenhöhe.

2018 haben wir den gemeinnützigen Bildungsverein Bastaer Loose e.V. gegründet, der verschiedene Bildungsangebote rund um die Themen Naturschutz und Landwirtschaft anbietet. Weiterhin realisieren wir Heckenpflanzungen zu Naturschutzzwecken und vermitteln Obstbaumpatenschaften.



BASTA UNTERSTÜTZEN

Die geschätzten Baukosten für die Agrar Wände betragen knapp 900.000 Euro. Die Mietzahlungen der Nutzer*innen des Gebäudes werden zur Tilgung der Kredite eingesetzt.

Die aktuellen Bankzinsen ermöglichen keine faire Miete für die Zukunft, deswegen kann die Finanzierung nur im Wesentlichen über Fördermittel und private Direktkredite realisiert werden. Direktkredite sind nachrangige Darlehen von Privatpersonen, bei denen Laufzeit und Verzinsung individuell vereinbart werden können.



Wenn Du uns für unser Vorhaben finanziell unterstützen möchtest, melde Dich gerne für weitere Informationen per Mail an:

hallo@hof-basta.de